

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE F

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 1

Großhandel

I. Umsätze

Schnellbericht zur Umsatzentwicklung

November 1966



Bestellnummer: F 1/1/1 - m 11/66

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Vorbemerkung

Die Großhandelsberichterstattung wird aufgrund des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I S. 6) auf repräsentativer Basis durchgeführt. Die Grundlage für die Auswahl der Unternehmen waren das Erhebungsmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1960 sowie Anschriften der seitdem neugegründeten Unternehmen. Bei den in der Tabelle angegebenen Veränderungszahlen handelt es sich um vorläufige Ergebnisse; Abweichungen gegenüber den endgültigen Ergebnissen, die in dem etwa drei Wochen später folgenden Meßzahlenbericht veröffentlicht werden, beruhen auf Antwortausfällen, die durch Schätzungen ergänzt werden müssen.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

... = Angaben fallen später an

Erschienen im Januar 1967

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM -,50

Die Umsatzentwicklung im Großhandel

im November 1966

Die bereits seit September festgestellten Abschwächungstendenzen in der Umsatzentwicklung des Großhandels setzten sich auch im November 1966 fort. So wurde im Berichtsmonat von den Großhandelsunternehmen im Bundesgebiet - gemessen an den jeweiligen Preisen - um 2 % weniger umgesetzt als im November 1965.

Von den fünf Fachbereichen hatten im Berichtsmonat niedrigere Umsätze als im November 1965 der Großhandel mit Getreide, Futter- und Düngemitteln (- 4 %), der Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren (- 3 %), der Großhandel mit Textilwaren, Heimtextilien und Schuhen (- 6 %) und der Großhandel mit sonstigen Fertigwaren (- 5 %). Dagegen konnte der Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln um 2 % mehr umsetzen als vor Jahresfrist.

Bedeutende Umsatzsteigerungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat erzielten u.a. der genossenschaftliche Großhandel mit Mehl (+ 22 %), der einzelwirtschaftliche Großhandel mit Düngemitteln sowie der Großhandel mit technischen Chemikalien und Rohdrogen (je + 14 %), mit NE-Metallen (+ 12 %) und der Großhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen sowie mit Papierwaren (je + 11 %).

Zu den Geschäftszweigen, die in beachtlichem Maße den Umsatzstand des November 1965 nicht erreichten, gehören z.B. der Großhandel mit Baumaschinen (- 27 %), mit Werkzeugmaschinen (- 21 %), mit Kraftwagen (- 15 %), mit festen Brennstoffen (- 14 %) sowie der Großhandel mit textilen Rohstoffen und mit Meterware (je - 10 %).

Im Zeitraum Januar bis November 1966 lagen die Umsätze des Großhandels um 3 % höher als in der gleichen Zeit des Vorjahres.

Umsatzentwicklung im Großhandel

Wirtschaftsgliederung (Gh.m. = Großhandel mit)	Veränderung der Umsatzwerte in %			
	Nov.66	Nov.65	Nov.66	Jan./Nov.66
	Okt.66	Okt.65	Nov.65	Jan./Nov.65
<u>Gh.m.Getreide,Futter- und Düngemitteln</u>	- 1,2	- 1,8	- 4,2	+ 5,8
darunter mit:				
Getreide u.Futtermitteln (auch mit Düngemitteln)	- 1,0	- 1,2	- 4,9	+ 6,1
davon: einzelwirtschaftlich	+ 3,1	+ 3,3	- 6,5	+ 6,2
genossenschaftlich	- 6,4	- 6,9	- 2,7	+ 5,9
Düngemitteln	- 3,7	- 9,4	+ 5,2	+ 3,2
davon: einzelwirtschaftlich	- 5,4	- 20,2	+ 13,8	+ 4,7
genossenschaftlich	- 2,1	+ 1,8	- 1,8	+ 1,9
<u>Gh.m.Rohstoffen und Halbwaren</u>	- 1,9	- 1,9	- 3,1	+ 1,0
darunter mit:				
textilen Rohstoffen u.Halbwaren	+ 0,4	+ 0,9	- 10,1	- 2,8
Häuten u. Fellen	- 7,3	- 1,9	+ 3,4	+ 24,1
techn.Chemikalien u. Rohdrogen	- 0,1	+ 3,5	+ 13,9	+ 10,6
festen Brennstoffen	+ 4,7	+ 4,2	- 14,4	- 6,4
Mineralölerzeugnissen	- 0,9	- 3,2	+ 4,1	+ 7,2
Eisen (oh.Roheisen),Stahl u. -halbzeug	- 5,1	- 4,9	- 4,4	- 1,9
NE-Metallen	+ 17,6	+ 23,1	+ 12,1	+ 10,9
Rund-, Gruben- u.Faserholz	- 12,8	- 7,5	- 8,0	- 2,2
Schnittholz (oh.Brennholz)	- 8,2	- 3,2	- 6,2	- 1,7
sonst.Holzhalbwaren	- 4,9	- 3,6	- 4,4	- 2,2
Baustoffen	- 11,7	- 14,2	+ 0,7	+ 4,2
Flachglas	+ 0,6	+ 0,7	+ 4,2	+ 6,2
Installationsbedarf für Gas u.Wasser	- 7,5	- 5,9	- 4,1	+ 4,2
Schrott,Abbruchmaterial u.Nutzeisen	- 7,0	- 2,8	- 7,6	+ 0,2
<u>Gh.m.Nahrungs- und Genußmitteln</u>	+ 8,2	+ 9,3	+ 2,2	+ 5,3
darunter mit:				
Nahrungs- u.Genußmitteln versch.Art 1)	+ 13,2	+ 12,3	+ 7,5	+ 9,7
davon: einzelwirtschaftlich	+ 16,3	+ 15,0	+ 7,2	+ 9,6
genossenschaftlich	+ 7,6	+ 7,1	+ 7,9	+ 9,9
Gemüse,Obst u.Gewürzen	+ 7,6	+ 1,6	- 4,0	+ 0,5
davon: einzelwirtschaftlich	+ 7,9	+ 2,2	- 2,7	+ 0,9
genossenschaftlich	- 9,4	- 12,8	...	- 12,5
Mehl	+ 5,4	+ 5,0	+ 16,7	+ 7,6
davon: einzelwirtschaftlich	+ 3,9	+ 4,2	+ 7,6	+ 2,1
genossenschaftlich	+ 6,2	+ 5,6	+ 21,9	+ 11,3
Süßwaren	+ 9,0	+ 9,3	+ 2,5	+ 3,5
Milcherzeugnissen u.Fettwaren	+ 3,5	+ 13,5	+ 3,9	+ 2,0
davon: einzelwirtschaftlich	+ 6,0	+ 17,1	+ 5,5	+ 1,3
genossenschaftlich	- 4,5	+ 3,2	- 1,1	+ 4,1
Eiern u.lebendem Geflügel	+ 16,5	+ 13,3	- 9,0	- 3,1
Fischen u.Fischerzeugnissen	+ 5,2	+ 0,9	- 3,3	+ 0,6
Fleisch u.Fleischwaren	+ 1,0	+ 5,6	- 2,4	+ 9,8
Kaffee	+ 18,9	+ 20,3	+ 2,1	+ 11,0
Wein u.Spirituosen	+ 15,4	+ 28,8	- 8,5	+ 2,3
Bier u.alkoholfreien Getränken	- 7,9	- 1,9	+ 0,8	+ 7,5
Tabakwaren	- 1,0	+ 1,9	+ 0,7	+ 2,9

Umsatzentwicklung im Großhandel

Wirtschaftsgliederung (Gh.m. = Großhandel mit)	Veränderung der Umsatzwerte in %			
	Nov.66	Nov.65	Nov.66	Jan./Nov.66
	Okt.66	Okt.65	Nov.65	Jan./Nov.65
<u>Gh.m.Textilwaren, Heimtextilien und Schuhen</u>	+ 2,1	+ 6,5	- 5,9	+ 1,7
darunter mit:				
Textilwaren versch. Art 1)	- 3,0	+ 3,4	- 7,4	+ 2,9
davon: einzelwirtschaftlich	+ 2,2	+ 7,8	- 8,0	+ 1,4
genossenschaftlich	- 25,1	- 17,2	- 4,1	+ 9,9
Meterware u. Schneidereibedarf	- 5,0	- 0,8	- 10,1	- 6,5
Wirk-, Strick- u. Kurzwaren	+ 0	+ 3,9	- 9,3	+ 0,9
Heimtextilien	+ 9,5	+ 8,9	+ 4,1	+ 5,4
Schuhen u. Schuhwaren	+ 19,6	+ 26,5	- 7,3	+ 2,4
<u>Gh.m.sonstigen Fertigwaren</u>	+ 1,7	+ 2,8	- 5,0	+ 2,8
darunter mit:				
Metall- u. Kunststoffwaren	+ 1,4	+ 3,0	- 5,7	+ 2,1
davon: einzelwirtschaftlich	+ 1,5	+ 3,3	- 6,0	+ 1,8
genossenschaftlich	- 1,4	- 2,9	+ 2,6	+ 9,5
Elektroerzeugnissen 2)	+ 12,3	+ 10,9	- 2,1	+ 3,5
Rundfunk-, Fernseh- u. Phonogeräten	+ 13,8	+ 16,3	- 8,5	+ 1,2
Uhren	+ 0,8	+ 6,1	- 2,7	+ 6,1
Edelmetall- u. Schmuckwaren	+ 2,6	+ 13,7	- 3,8	+ 7,0
Kraftwagen u. Kraftträdern	- 10,3	- 12,8	- 15,4	+ 0,4
Kraftfahrzeugteilen	+ 5,8	+ 15,4	- 3,8	+ 6,6
Werkzeugmaschinen	- 7,6	- 2,5	- 21,4	- 4,5
Baumaschinen	- 14,6	- 13,3	- 26,5	- 15,0
techn.Bedarf 2)	- 6,7	- 1,3	- 11,0	- 1,8
Lacken, Farben, Tapeten u.ä.	- 4,3	- 5,4	+ 4,2	+ 5,4
Leder u. Schuhmacherbedarf	+ 4,2	+ 6,4	- 5,5	+ 6,4
pharmazeutischen Erzeugnissen	+ 1,9	+ 2,3	+ 11,0	+ 12,2
Papier u. Pappe	+ 1,5	+ 0,9	- 0,7	+ 3,8
Papierwaren, Schul- u. Büroartikeln	+ 10,8	+ 11,0	+ 10,7	+ 9,6
<u>Großhandel insgesamt</u>	+ 1,7	+ 2,2	- 2,2	+ 3,1
Unterschied (der Kalendertage in der Zahl (der Verkaufstage	- 3,2%	- 3,2%	-	-
	- 3,8%	- 3,8%	-	+ 0,1%

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.- 2) Sofern anderweitig nicht genannt.